

## Meisterliche TCT-Teams

### 2. Damen 40 und 1. Herren 40 von Tornesch steigen auf



### **Tornesch. Mit fünf Mannschaften nahm der TC Tornesch an den Winter-Punktspielen 2012/2013 teil – und neben zwei Aufstiegen gab es am Ende zwei Mittelfeldplätze und einen Abstieg.**

Äußerst erfolgreich waren die 2. Damen 40 in der 1. Bezirksklasse: Die Tornescherinnen Andrea Löw, Viola Last, Monika Schlaucher, Sarah Scheffler, Mona Buckschun, Verena Fischer-Neumann und Norma Schildt gewannen ihr letztes Punktspiel beim TC Egenbüttel mit 5:1. Weil die 3. Damen 40 des TV Uetersen zeitgleich mit 0:6 beim TuS Appen verloren, zogen die TCT-Damen im Klassement noch an ihren Nachbarinnen aus der Rosenstadt vorbei und wurden mit 7:3-Punkten Meister, weil sie mit 19:11-Matchpunkten um vier gewonnene Spiele besser waren als die punktgleichen TVU-Damen (17:13), die zum Saisonstart noch mit 4:2 in Tornesch gewonnen hatten. Die TCT-Frauen, die in der letzten und in der kommenden Saison als „Damen 30“ noch als Sechser-Team ihre Frau standen und stehen werden, spielen damit in der kommenden Wintersaison in der starken Bezirksliga. „Dabei wünschen wir ihnen viel Glück und Erfolg“, betonte TCT-Pressewartin Brigitte Piepenhagen.

Noch besser lief es für die 1. Tornescher Herren 40, die in der 2. Bezirksklasse eine blütenweiße Weste vorweisen können: Mit 10:0-Punkten und 27:3-Matchpunkten wurden sie souverän Meister. „Teilweise fegten sie ihre Gegner regelrecht von der Platte“, berichtete Piepenhagen angesichts von zwei makellosen 6:0-Siegen und drei glatten 5:1-Erfolgen. Gunnar Kiepert, Carsten Witt, Sven Sommer, Andreas Last, Jens Steckmeister, Marko Rupertus, Ove Simonsen und Mario von Hacht trugen ihren Teil zu diesen Ergebnissen bei. In der nächsten Winterrunde 2013/2014 spielen die 1. Herren 40 des TCT damit in der 1. Bezirksklasse.

Die beiden anderen Männer-Mannschaften der Tornescher beendeten die Saison jeweils im gesicherten Mittelfeld: Die Herren 50 belegten mit der komplett ausgeglichenen Bilanz von 5:5-Punkten und 15:15-Matchpunkten den vierten Platz in der Bezirksliga. Die Herren 55 wurden mit der positiven Bilanz von 6:4-Zählern und 18:12-Matchpunkten am Ende Rang-Dritter der Bezirksliga. Dagegen gab es für die 1. Damen 40 in ihrer Bezirksliga nichts zu erben: Sie verloren ihre fünf Saisonspiele allesamt, stiegen mit 0:10-Zählern und 3:27-Matchpunkten in die 1. Bezirksklasse ab – und tauschen somit im Hinblick auf die kommende Saison mit den bisherigen 2. Damen 40 quasi die Plätze.

Johannes Speckner